

haben und vor allem denjenigen, die Aufgaben und damit Verantwortung übernommen haben. Er weist aber darauf hin, dass die Verantwortung insgesamt weiterhin beim Kommandanten liegt.

Zum Schluss bestätigt er die nun bald startenden Ausschreibungen für den Gerätewagen und den Mannschaftstransportwagen und bedankt sich persönlich und stellvertretend auch für die Gemeinde im Namen des Gemeinderats bei allen Mitgliedern der Feuerwehr: „In Tuningen kann sich die Bevölkerung sicher fühlen, weil die Feuerwehr da ist, wenn man sie braucht.“

Die Entlastung wurde per Handzeichen mit einstimmiger Befürwortung durchgeführt.

4. Wahlen

Leiter der Wahlen ist Bürgermeister Roth. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Einsatzabteilung, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben. An der Hauptversammlung sind 30 Wahlberechtigte anwesend (siehe Anwesenheitsliste). Die Wahl des Kommandanten und seinem Stellvertreter wurden in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Wahl des Ausschuss erfolgt nach Rückfrage per Handzeichen (geheime Wahlen wurden nicht eingefordert).

4.1. Kommandant

Zur Wahl steht Reinhard Link. Es gibt keine Vorschläge für Gegenkandidaten. Ergebnis der Wahl: Einstimmig (30 Stimmen) für Reinhard Link. Reinhard Link nimmt die Wahl an.

4.2. Stellvertretender Kommandant

Zur Wahl steht Thomas Schnekenburger. Es gibt keine Vorschläge für einen Gegenkandidaten. Ergebnis der Wahl: 29 Stimmen für Thomas Schnekenburger, 1 Enthaltung. Thomas Schnekenburger nimmt die Wahl an.

4.3. Ausschuss

Nachdem eine geheime Wahl nicht notwendig war und es keine Vorschläge für neue Mitglieder für den Ausschuss gab, wurde dieser per Handzeichen gewählt. Die Wahl bestätigte die bisherigen Mitglieder des Ausschusses einstimmig. Alle gewählten haben die Wahl angenommen. Gewählt wurden: Michael Hauser, Thorsten Büttner, Manfred Vosseler, Jens Schnekenburger und Daniel Schnur.

5. Ehrungen

Den ersten Part der Ehrungen übernahm Kreisbrandmeister Florian Vetter. Zunächst bedankte er sich für die Einladung und begrüßt die Anwesenden, inkl. Vertreter des DRK, Bürgermeister Roth und die Presse und nutzte die Gelegenheit ein paar Worte zu entrichten.

Die Autobahn als Einsatzgebiet ist kein einfaches Unterfangen. Man erfährt mitunter viel Leid und anstrengende Belastungen bei den Einsätzen. Weitere Aufgaben übernimmt die Feuerwehr Tuningen in der Führungsgruppe, so wurden z.B. zwei Einsätze in Bad Dürkheim mit der Unterstützung aus